

Datenschutz-Information

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick, wer wir sind, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

Wer wir sind: Angaben zum Verantwortlichen	
Unternehmensname	K&K Objektservice und Gebäudemanagement GmbH (K&K GmbH)
Straße	Treskowallee 106
Postleitzahl	10318
Ort	Berlin
Telefon	030 / 428 420-15
Internet	www.kuk-objektservice-gebäudemanagement.de
E-Mail-Adresse	info@kuk-objektservice.de

Zweck der Datenverarbeitung, Erforderlichkeit, Rechtsgrundlage
Interessentinnen und Interessenten Miete und Kauf: Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke des Angebots passender Objekte und des Abschlusses eines Miet- bzw. Kaufvertrags. Ihre Daten sind insoweit für einen Vertragsschluss erforderlich, sonst können wir Ihre Anfrage nicht bearbeiten. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
Mieterinnen und Mieter; Eigentümerinnen und Eigentümer: Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung des Mietverhältnisses sowie zur Verwaltung, laufenden Pflege und Entwicklung der Immobilien. Ihre Daten sind insoweit gesetzlich und vertraglich für die Vertragsdurchführung erforderlich, sonst kann das Mietverhältnis nicht durchgeführt werden. Rechtsgrundlage ist § 26 BDSG oder Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Empfängerkategorien
Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Kunden von uns sein, deren Objekte wir im Rahmen der Mieten- bzw. Wohnungsverwaltung betreuen sowie Banken für die Abwicklung der Zahlungen. Behörden und Ämter können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein sowie Gerichtsvollzieher, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Ferner können im Einzelfall Daten an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden. Bei Verdacht einer Straftat oder in Ermittlungsverfahren können Daten an Polizei und Staatsanwaltschaft übermittelt werden. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen sowie für das Ab- bzw. Auslesen von Zählerständen für die Nebenkostenabrechnung.

Speicherdauer
Wohnungsgesuche werden einen Monat nach letzter Aktivität automatisch gelöscht, konkrete Bewerbungsdaten vier Monate nach Vermietung der Wohnung. Sämtliche vertrags- und buchungsrelevanten Daten werden gemäß steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von zehn Kalenderjahren nach Vertragsende gespeichert. Gerichtliche Titel werden für 30 Kalenderjahre aufbewahrt, sofern die Forderung nicht vorher getilgt wird.

Hinweis Betroffenenrechte	
Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weiter gehende Informationen zur Datenverarbeitung.
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung oder ggf. Vervollständigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich

	gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern die Daten nicht mehr notwendig sind, die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt, die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder sonst ein Löschungsgrund im Sinne von Art. 17 DSGVO vorliegt und der Verantwortliche nicht berechtigt ist, der Löschung zu widersprechen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist, etwa die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt.
Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)	Soweit die Datenverarbeitung sich auf ein berechtigtes Interesse unsererseits stützt oder es sich um Direktwerbung handelt, hat die betroffene Person das Recht, aus den in Art. 21 DSGVO genannten Gründen, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)	Die betroffene Person hat im Rahmen von Art. 20 DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.
Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)	Jede betroffene Person hat unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO.

Name betroffene Person

Datum

Unterschrift